

Vierzigster Brief.

Lassen Sie Sich nun, meine Freundin! die Mühe nicht verdrießen, mit mir in eine weitere Untersuchung einzugehen, auf welche Weise man zu der Vorstellungsart von einer gewissen Größe und einem gewissen Gewicht der Atome gelangt ist, und welcher Kraft man es zuschreibt, daß die verschiedenen Atome einander zum Theil lebhaft anziehen, zum Theil aber einander zurückstoßen.

Es wird Ihnen aus meinem achten Briefe noch erinnerlich seyn, wie die Zerlegung und Zusammensetzung der Körper durch die Verwandtschaft hervorgebracht wird. Daß die dort beschriebenen Verwandtschaftsercheinungen gewissen Gesetzen folgen, hat man nach und nach durch scharfsinnige Beobachtungen gefunden.

Die verschiedenen Körper vereinigen sich immer in gewissen sich gleichbleibenden Verhältnissen,